



## Tage der Segnungen: 2., 3., 5. Februar

Rituale sind in unserem Alltag nicht wegzudenken. Täglich wiederholen sich Abläufe, die wir als Rituale bezeichnen können. Ritual aus dem Lateinischen kann ich übersetzen als «ein Vorgehen nach festgelegter Ordnung». Und wir kennen doch in unserem alltäglichen Leben festgelegte Ordnungen – sei es zu Hause, am Arbeitsplatz, bei Hobbys, und vielem mehr.

In der heutigen Gesellschaft wurden die Alltagsrituale neu entdeckt (Geburtstage, zu bestimmten Lebenswenden, Sonnenwenden, ...). Die Kirche kennt seit je her Rituale zu bestimmten Zeiten. Wenn sie noch heute gefeiert werden, handelt es sich nicht bloss um kirchliches Brauchtum, sondern um bewusstes liturgisches Handeln. Kirchliches Brauchtum und Segnungen sind Zeichen, die Nähe Gottes zu erfahren und den Glauben zu vertiefen. Wertvolle Rituale finden in der Liturgie 40 Tage nach Weihnachten statt – an

«Mariä Lichtmess»; seit 1969 bekannt unter dem Namen «Darstellung des Herrn». Nach dem Evangelisten Lukas haben Maria und Josef

Jesus 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel gebracht (Lk 2,22-40). Der Lobpreis von Simeon erinnert an die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus, der auch die Ankunft des rettenden Lichtes verkündet (Lk 2,30-32). Am Fest «Darstellung des Herrn» stehen drei Rituale, Segnungen, besonders im Mittelpunkt.

**Segnung der Kerzen – 2. Februar!** Brennende Kerzen sind auch für uns Zeichen der Freude und Hoffnung, Zeichen des Gebets und des Vertrauens. Sie erinnern uns daran, dass Christus sich selbst das «Licht der Welt» genannt hat und uns mahnt, als «Menschen des Lichtes» zu leben.



Pfarramt:	Yvonne Birrer	041 978 11 64
Pfarradministrator:	Heinz Hofstetter	041 978 11 64
Theologe:	Jules Rampini	041 978 00 01
Wallfahrtspriester:	Emil Schumacher	041 978 02 68

**Blasiussegen – 3. Februar!** Der heilige Blasius ist einer der 14 Nothelfer. Blasius wurde im 3. Jahrhundert geboren. Der Überlieferung nach soll Blasius einen Jungen vor dem Ersticken an einer Fischgräte gerettet haben. Aus dieser Überlieferung heraus ist der Blasiussegen entstanden.



**Brotsegnung – Agathatag – 5. Februar!** Die heilige Agatha ist um 224 in Catania (Sizilien) geboren und starb 250 den Märtyrertod. Im Gedenken an sie werden am Agathatag die Brote gesegnet. Wie Christus den Märtyrertod erlitt, so ist die heilige Agatha, als Glaubenszeugin, Christus in den gewaltsamen Tod gefolgt und wurde zeichenhaft zum «Brot des Lebens».



Der Segen nimmt niemanden aus der Verantwortung für das Leben und die Mitgestaltung der Schöpfung. Und trotzdem macht das Segnen tiefen Sinn. Das Segnen ist Zeichen der Hoffnung und des Wünschens. Der Segen ist auch Ausdruck dafür, dass auf allen Lebenswegen göttliche, d.h. liebende Begleitung stattfindet. So mögen auch wir füreinander zum Segen werden. In diesem Sinne wünsche ich eine gesegnete und heilende Zeit.

Heinz Hofstetter  
Pfarradministrator

## Weihe und Segnungen

**Sonntag, 2. Februar**

**Lichtmess- und Blasiussegen**

Pfarrkirche	09.30 Uhr
Wallfahrtskirche	15.00 Uhr



**Dienstag, 4. Februar**

**Segnung der mitgebrachten Brote**

Pfarrkirche	09.00 Uhr
-------------	-----------



**Mittwoch, 5. Februar**

**Brot segnen**

In den Bäckereien Hodel und Kunz

**Gottesdienste im Dorf****Sonntag, 2. Februar**

9.30 Eucharistiefeier mit Lichtmess- und Blasiussegen. Pfarradministrator Heinz Hofstetter.

Jahrzeit für: Alois Stöckli-Hodel, Unter Schluck Theres Dubach-Frei, Mühlebühlihüsli. Johann Dubach-Frey, Mühlebühl. Anton Meier-Alt, Gschwader. Adolf Meier, Gschwader. Veronika und Xaver Meier-Birrer und Söhne Alois und Julius.

Jahresgedächtnis für: Hans und Martha Birrer-Vogel, Hochbrügg.

Gedächtnis für: Willi Peter-Amrein, Mittler-Walsburg. Willy Birrer-Affentranger, Ballwil.

**Dienstag, 4. Februar**

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet. Segnen der mitgebrachten Brote und Kerzen.

**Freitag, 7. Februar Herz Jesu-Freitag**

19.30 Eucharistiefeier mit Agathafeier. Segnen der mitgebrachten Brote und Kerzen.

Gedächtnis für: Lisa Bernet-Achermann, Pfrundmatte 3. Margrith Achermann-Birrer, Landhaus. Xaver Birrer und Maria Erni-Birrer, Azalee. Marie Glanzmann-Fischer. Alice und Josef Achermann-Bernet, Schmiede.

Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr.

**Samstag, 8. Februar**

19.00 Eucharistiefeier. Kaplan Emil Schumacher und Theologe Jules Rampini.

Jahrzeit für: Josef Galliker-Albisser, Rüdswil. Hans Hodel und seine Eltern Sophie und Josef Hodel-Birrer, Gängli. Maria Erni-Birrer, Azalee. Franz Wiederkehr-Waldispühl, Ausser-Sagen. Marie Birrer, Altersheim, früher Unterwieden.

Gedächtnis für: Nina und Hans Kunz-Birrer, Schwennterhaus.

**Dienstag, 11. Februar**

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

**Samstag, 15. Februar**

19.00 Eucharistiefeier. Pfarradministrator Heinz Hofstetter. Jahrzeit für Annelies und Josef Lustenberger-Niederberger, Heimgärtli Hofstatt.

Jahresgedächtnis für: Louise und Toni Bammert-Steffen, Sonnrain.

Gedächtnis für: Willi Peter-Amrein, Mittler-Walsburg. Rosa Peter, Hinter-Wyden. Alice und Paul Isidor Christen-Falk, Vorellbach. Agnes und Hans Wechsler-Felder, Ellbana. Berta Wechsler-Stöckli, Grünboden.

Gedächtnis des Kirchenchors für die verstorbenen Mitglieder, besonders für Josef Birrer-Birrer, Gass und Marie Peter-Lustenberger, Hinter Wyden.

**Dienstag, 18. Februar**

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

**Samstag, 22. Februar**

19.00 Eucharistiefeier. Kaplan Emil Schumacher. Jahrzeit für; Alois Häfliger, früher Mettmenegg.

**Sonntag, 23. Februar Fasnachtsgottesdienst**

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Theologe, Jules Rampini.

**Dienstag, 25. Februar**

kein Gottesdienst-Tanneschleipfete.

**Mittwoch, 26. Februar Aschermittwoch**

19.30 Eucharistiefeier mit Aschensegen.

**Gottesdienste im Luthern Bad**

mit Kaplan Emil Schumacher

**Sonntag, 2. Februar**

15.00 Pilgertagesdienst mit Blasiussegen.

**Donnerstag, 6. Februar**

8.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis für die dem Wallfahrtsort empfohlenen Verstorbenen.

**Sonntag, 9. Februar**

10.30 Eucharistiefeier.

Goldene Hochzeit: Bernadette und Julius Alt-Meier.

**Donnerstag, 13. Februar**

8.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis für: Josefine und Emil Müller-Bucheli, Schötz, Armin Müller-Morgenthaler, Schötz und Marie und Hans Birrer-Zeder, Luthern. Pater Eugen Birrer, Nairobi.

**Sonntag, 16. Februar**

10.30 Eucharistiefeier.

**Donnerstag, 20. Februar**

8.00 Eucharistiefeier.

**Sonntag, 23. Februar**

10.30 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 27. Februar**

8.00 Eucharistiefeier

**Gottesdienste im Begegnungszentrum St. Ulrich**

mit Kaplan Emil Schumacher

jeden Donnerstag um 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

**Sonntag, 2. Februar**

9.30 Eucharistiefeier.

**Sonntag, 9. Februar**

9.30 Eucharistiefeier.

**Sonntag, 16. Februar**

9.30 Eucharistiefeier.

**Montag, 24. Februar**

9.30 Eucharistiefeier.



## Pfarrei – Nachrichten



### Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Eugen Bernet-Schnider, Grünau, am 7. Januar 2019.

Josef Aregger-Bucheli, Kreuzstiege 1, am 16. Dezember 2019.

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Ramon Bucher, Gschwader, am 5. Januar 2020.

Ben Blunschli, Schötz am 5. Januar 2020.

Vanessa Bernet, Gishubel am 22. Dezember 2019.



Wir wünschen den Familien alles Gute und Gottes Segen, verbunden mit einer farbenfrohen Zukunft.



### Chlichinderfiir

Die nächste Chlichinderfiir findet am **7. März 2020** um 9.30 Uhr im Pfarreiheim statt.

Ansprechperson: Petra Christen-Hodel, Schwarzenbach 3  
041 978 07 47

### Chindermäss



Liebe Zweit- und Drittklässler  
Der nächste Kindergottesdienst findet am **Samstag, 8. Februar 2020 um 19.00 Uhr im Pfarreiheim** statt.  
Bis dahin wünschen wir euch allen eine gute Zeit.

## Schulgottesdienste

in Klassenstunden  
für die 3. – 6. Klasse

in Klassenstunden  
für die ISS



## Fasnachtsgottesdienst

**Sonntag, 23. Februar 2020 9.30 Uhr**

Alle sind zu einem rüdigigen Gottesdienst, begleitet von den Flüh-Fägern eingeladen.



## Musik im Gottesdienst

**Samstag, 15. Februar**

Kirchenchor

**Sonntag, 23. Februar**

Guggenmusik Flüh Fäger

## Jass-Nachmittag

Donnerstag, 6. Februar 2020,  
13.30 Uhr im Pfarreiheim.



## Seniorenfasnacht

Dienstag, 18. Februar 2020  
im Gemeindesaal ab 11.30 Uhr.

## Wir danken für die Kirchenopfer im Dezember

1.12.2019 Uni Freiburg

Fr. 240.10

7./8.12.2019 Stiftung Don Bosco

Fr. 326.15

14./15.12.2019 Stiftung Don Bosco

Fr. 636.80

21./22.12.2019 Ministranten

Fr. 311.45

Familiengottesdienst Antoniushaus Solothurn

Fr. 692.10

Weihnachten Kinderspital Bethlehem

Fr. 904.05

28./29.12.2019 Gassenarbeit Luzern

Fr. 150.25

## Kirchenopfer im Februar

2.2.2020 Haus für Mutter und Kind

8./9.2.2020 Kollegium St-Charles Pruntrut

15./16.02.2020 Bistum: Unterstützung Seelsorge

22./23.02.2020 Stiftung Theodora

## Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat ist jeweils geöffnet am

**Dienstag 13.30 – 16.00 Uhr**

**Freitag 09.00 – 11.00 Uhr**

**Am Dienstag, 25. Februar 2020 bleibt das Sekretariat geschlossen.**

### Kontakte:

Telefon

041 978 11 64

Mail

[pfarrei.luthern@bluewin.ch](mailto:pfarrei.luthern@bluewin.ch)

Bitte Jahrzeiten und Gedächtnisse rechtzeitig melden.





**20 Jahre Chorleitung und Organistin Monika Huber**

Mit ihrer ruhigen, humorvollen Art und speditiven und intensiven Proben lockt Monika Huber immer wieder schöne Töne aus den Kirchenchorkehlen. Schon viele kirchliche Anlässe konnten so bereichert werden. Ihrer Verbundenheit zum Chor ist es zu verdanken, dass er überhaupt noch besteht.



Als Organistin ist Monika Huber nicht weniger engagiert. Bereits seit 20 Jahren ist sie fast immer mehrmals wöchentlich auf der Orgelempore anzutreffen.

Im Namen der katholischen Kirchengemeinde Luthern bedankt sich der Kirchenrat bei Monika Huber herzlich für ihr unermüdliches Wirken. Wir hoffen, du bleibst uns noch lange erhalten und wünschen dir für die Zukunft gute Gesundheit und viel Freude.



Ihre Texte und Lieder trugen sie alle sehr gut vor. Weil verschiedene Familien vielen Verstorbenen gedachten, war die Kirche voll besetzt! So bekamen die Erstkommunikanten auch einen grossen Applaus! Zum Dank wurde ihnen ein Dreikönigskuchen aufgetischt!

**Ministrantinnenaufnahme am 4. Advent**

Mit grosser Freude durfte unsere Pfarrei im Gottesdienst zum 4. Adventssonntag zwei neue Ministrantinnen aufnehmen, nämlich Fabienne Birrer (links im Bild) und Enya Kopp. Pfarreiseelsorger Jules Rampini, Pfarradministrator Heinz Hofstetter und Sakristanin Louise Portmann dankten den beiden neuen Dienerinnen der Pfarrei für ihre Bereitschaft und betonten, wie wichtig es gerade in der heutigen Kirche sei, dass auch Jugendliche und Kinder Aufgaben übernehmen und die Möglichkeit erhalten, sich im Pfarreileben einzubringen.



**Dreikönigsfeier der Ministranten**

Am 8. Januar waren alle Ministrantinnen und Ministranten zur traditionellen Dreikönigsfeier eingeladen. Zuerst gab es ein Spaghetti-Zmittag. Vor und während dem Essen verschwanden immer wieder ein paar Minis in den Estrich, und einige kamen mit leichten Farbspuren an den Händen zurück. Nach dem Essen wurde das Geheimnis gelüftet: Wir feierten den Abschied von Monika Huber. Als Katechetin ist sie eine der Hauptschuldigen, dass alle diese Ministrantinnen und Ministranten auf dem Bild zu sehen sind, denn sie hat diese im Religionsunterricht dazu begeistern können.



Nun gibt sie im Hinblick auf ihre Pensionierung verschiedene Ämter in der Pfarrei ab, auch die Hauptverantwortung für die Ministrantenschar. Als Dank für ihre grossartige 18-jährige Arbeit und als Schutz für ihre weiteren Wege überreichte ihr die Schar einen mit Ministrantenhänden beflügelten Ministranten-Engel. Anschliessend gab es einen Kurzfilm, Dessert, ein lustiges Weihnachtsquiz und schliesslich den Dreikönigskuchen. Zur Überraschung wurde beim Essen jeder Ministrant und jede Ministrantin König oder Königin. Als Dank für ihre fleissige Mitarbeit in der Kirche im letzten Jahr durfte schliesslich jede Königin und jeder König mit dem verdienten Lohn wieder den Heimweg antreten. Dank gebührt auch Louise Portmann, Margrit Peter und Jules Rampini, welche die Schar weiter begleiten.

**Taufversprechen der Erstkommunikanten**

Am 5. Januar feierten die 9 Mädchen und 2 Buben ihr erstes Fest im Rahmen der Erstkommunion. Sie durften die Taufe von Ben Blunschli miterleben und erfuhren so, wie sie selbst einmal getauft wurden.

